Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2001)

Heft: 2

Artikel: Transparenz durch aktuelle Kommunikation

Autor: Koller, Pascal

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-822755

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Transparenz durch aktuelle Kommunikation

E-mail und Internet verbessern zwar die Hilfe und Pflege nicht unmittelbar – dazu sind sie auch nicht da. Sie erleichtern und vertiefen – wie Pascal Koller aufzeigt – die Kommunikation gegen innen und gegen aussen.

Pascal Koller hat die Web-Site des Spitex Kantonalverbandes Glarus eingerichtet.

Die Spitex Glarus ist seit Mitte Februar im Netz. Wie sind die ersten Reaktionen?
Ja, die Spitex Kanton Glarus ist seit Mitte Februar unter www.spitexgl.ch im Netz vertreten. Die ersten Rückmeldungen sind durchwegs positiv. Gerühmt wird die klare, übersichtliche und anwenderfreundliche Gestaltung der Seiten. So auch die benutzerorientierten Einstiege für die Klienten, Vereine und Medien, die gezielte Informationen für diese drei verschiedenen Gruppen bieten. Zitat aus einer Reaktion: «...Ich habe mir die neue Home-Page angeschaut. Ich finde sie sehr gut, übersichtlich und einfach gestaltet. Man findet, was man sucht...»

Welche zusätzlichen Arbeiten fallen auf der Geschäftsstelle an (für den Unterhalt der Web-Site etc.)?
Wir bieten auf der Homepage neben anderem unsere Mitteilungen an die Vereine und unsere Weiterbildungsangebote immer topaktuell dar. Dies bedingt natürlich eine laufende Aktualisierung der Seiten. Da die Mitteilungen, Weiterbildungsangebote, Presseberichte etc. sowieso in digitaler Form vorliegen, hat dies jedoch nur einen minimalen Mehraufwand zur Folge.

Mit dem e-mail kann man sich Viren holen. Wie schützt man sich dagegen?
Das **Laden** selbst von Mails oder eines Anhangs ist ungefährlich. Erst durch deren **Öffnung** kann es zu einer Infektion kommen. Die grösste Infektionsgefahr geht vom Starten oder Lesen einer an ein e-mail angefügten Datei (attachement) aus. Vermeiden Sie daher das Öffnen von ungeprüften Anhängen (Prüfung durch Anti-Virenprogramme), wenn der Absender unbekannt ist. Gefährlich sind vor allem exe-Dateien und solche, die Makroprogrammierungen enthalten können (z.b.Word- oder Excel-Dateien). Stellen Sie das e-mail-Programm so ein, dass Anhänge nicht automatisch geöffnet werden.

Die Qualität der praktischen Pflege und Betreuung kann durch das Internet nicht verbessert werden. Wie können denn e-mail und Internet der Spitex (den Organisationen, dem Verband) helfen?
Durch den Internetauftritt schaffen wir Transparenz, was die Spitex im Kanton Glarus alles macht. Die Öffentlichkeit wird klar und umfassend aus erster Hand über die Spitex informiert. Klientinnen und Klienten gelangen auf unserer Homepage leicht zum Angebot, zu den Informationen und zur Kontaktadresse ihres örtlichen Vereines. Das e-mail und Internet ermöglichen eine einfache, schnelle und unkomplizierte schriftliche Kommunikation. Klientinnen und Klienten, Vereine, Medien und Interessierte sind so immer auf dem aktuellsten Stand, was die Spitex anbelangt. Auch wird so unnötiger Papierkrieg vermieden.

Wie kann eine Spitex-Mitarbeiterin das Internet für ihre Arbeit nutzen?
Bei der direkten Arbeit mit der Klientin, dem Klienten nützt ein Internetauftritt nicht viel, dafür ist er aber schlichtweg auch nicht da. Dafür kann er einiges anderes erleichtern. So sind die aktuellen Mitteilungen der Geschäftsstelle, Termine und Weiterbildungsangebote für die Spitex-Mitarbeiterinnen abrufbar. Ebenfalls können Bestellungen (wie Rechnungs- und Rapportgarnituren, ärztliche Aufträge, Briefpapiere und Couverts) einfach und bequem per Internet erledigt werden.

Phytotherapie
(Medzinische Heilpflanzenkunde)

- fundierter, schulmedizinkompatibler Speziallehrgang für Pflegepersonen
- 15mal Do/Fr über ca. 2 Jahre
- Wir bilden Phytotherapie-Fachleute aus für Spitex, Pflegeheime und Klinik
- Nächster Kursbeginn: 8.11.2001
- Kostenloser Schnupper-Kurstag für Interessierte
- Ausserdem: Heilkräuterkundliche Wochenend- und Ferienkurse in den Bergen

Auskunft/Programm/Leitung: Martin Koradi, Seminar für Integrative Phytotherapie, Bachtelstr. 104, 8400 Winterthur, Tel. 052 222 71 26